

Romanistik, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Die Fachleute der Studienrichtung Romanistik beschäftigen sich mit einer der Sprachen, die aus der lateinischen Kultur hervorgegangen ist bzw. heute zu den romanischen Sprachen gezählt wird. Neben der Auseinandersetzung mit der Sprache werden Literatur und Kultur des jeweiligen Landes wissenschaftlich erforscht, verglichen und analysiert.

Den Studiengang Romanistik gibt es mit den verschiedenen Sprachen Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch oder Rumänisch.

Die Fachleute der Romanistik können ebenso sprachenübergreifend arbeiten: Dann werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der romanischen Sprachfamilie herausgestellt und typologisch erfasst. Dialekte oder die Entwicklung der Sprache über die Jahre (Sprachgeschichte) stehen ebenfalls im Mittelpunkt der Forschung, die die studierten Romanisten häufig an Institutionen für Forschung und Dokumentensammlungen (Archive, Bibliotheken, Museen) oder an Hochschulen durchführen.

Darüber hinaus arbeiten die Fachleute für Romanistik für Fachverlage, bei Fernsehsendern oder in der Übersetzung. Sie lektorieren und übersetzen Schriftstücke oder filmische und dokumentatorische Produktionen jeglicher Art. Sie arbeiten an der Erstellung oder an Neuauflagen von Wörterbüchern, auch in Online-Formaten, mit. Sie unterstützen bei der Entwicklung von Übersetzungssoftware oder –tools. Auch der kulturelle Bereich eröffnet eine Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten für die Romanistik-Fachleute, wie beispielsweise die Tourismusbranche, der Kulturaustausch oder die Sprachvermittlung.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Interesse an Geschichte und Kultur, akribisches Arbeiten, hervorragende Deutschkenntnisse, organisiertes Vorgehen, Sprachbegabung und Fremdsprachenkenntnisse (Französisch, Latein).

Ausbildung

6–8 Semester: Hochschule. Auslandsaufenthalte und Praxisphasen im Ausland bieten sich natürlich an.

Romanistik kann innerhalb von Lehramtsstudiengängen und als Kombinationsfach im Zwei-Fach-Bachelor studiert werden. Zudem gibt es den Studiengang Wirtschaftsromanistik, der die Sprachforschung um betriebswirtschaftliches Wissen ergänzt und ebenfalls mit dem BA abschließt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Archivar/in, Filmwissenschaftler/in, Kulturwissenschaftler/in, Sprachwissenschaftler/in, Lehrer/in, Dolmetscher/in, Übersetzer/in, (Fach)Journalist/in, Master Romanistik, Unternehmer/in (Übersetzung, Lektorat, Redaktion).

